

Hear the world

Hear the World Foundation veröffentlicht Activity Report 2011

Gemeinnützige Stiftung des Hörgeräteherstellers Phonak unterstützte mit über 430.000 Euro weltweit Projekte für Menschen mit Hörverlust

Zug, Schweiz (21. Dezember 2011) – Seit über fünf Jahren ist die Hear the World Foundation weltweit im Einsatz für besseres Hören. Die vom Schweizer Hörgerätehersteller Phonak gegründete Stiftung setzt sich für Chancengleichheit und erhöhte Lebensqualität von bedürftigen Menschen mit Hörverlust ein. In besonderem Maße werden Kinder mit Hörverlust unterstützt, um ihnen eine altersgerechte Entwicklung zu ermöglichen. Im Jahr 2011 wurden 15 Projekte in zwölf Ländern durch die Bereitstellung von Hörgeräten und finanziellen Mitteln im Gesamtwert von über 430.000 Euro gefördert.

Hörverlust ist ein nach wie vor unterschätztes Thema, obwohl die Fakten eine andere Sprache sprechen: Alleine in Deutschland gehen Experten davon aus, dass ca. 16 Millionen Menschen mit einer Hörminderung leben. Weltweit sind rund 16 Prozent der Weltbevölkerung betroffen. Was viele dabei vergessen: Hörverlust bedeutet viel mehr als nur schlecht zu hören. Menschen mit einem unversorgten Hörverlust haben oft mit sozialer Isolation, Nachteilen im Arbeitsleben bis hin zu Depressionen zu kämpfen. Noch gravierender sind die Folgen von Hörverlust in Entwicklungsländern: Dort werden täglich 2.000 Kinder mit einem verminderten Hörvermögen geboren. Diese Kinder haben kaum eine Chance, richtig sprechen zu lernen, sie werden von Schulen abgelehnt und landen so im gesellschaftlichen und sozialen Abseits.

Nachhaltiges Engagement weltweit

„Die Hear the World Foundation kann auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Wir haben auch 2011 hervorragende neue Partner auf der ganzen Welt dazu gewonnen und konnten bestehende Netzwerke und Partnerschaften weiter ausbauen. Es freut mich persönlich besonders, dass immer mehr Kinder mit Hörverlust, die von uns versorgt und begleitet werden, große Fortschritte machen und eine echte Perspektive erhalten – auch wenn ihre Lebensbedingungen oft schwierig sind“, sagt Alexander Zschokke, Präsident der Hear the World Foundation.



Nachhaltigkeit anstatt Strohfeuer: das entscheidende Kriterium für alle Projekte der Hear the World Foundation. Dies bedeutet beispielsweise, dass bei Hörgerätespenden auch die Anpassung und die regelmäßige Nachkontrolle durch Experten vor Ort sowie die ständige Versorgung mit Batterien sichergestellt werden. Speziell bei Kindern sind darüber hinaus oft begleitende Maßnahmen wie eine Sprachtherapie für eine altersgerechte Sprachentwicklung nötig. Beispiele für eine langfristige Zusammenarbeit mit lokalen Partnern sind Projekte in Kenia (Activity Report ab Seite 8), Kambodscha (ab Seite 18), Kanada (ab Seite 28) und der Dominikanischen Republik (ab Seite 36). Hier gelingt es, auf einem etablierten Fundament aufzubauen und ein stabiles Netzwerk der medizinischen Versorgung zu vertiefen. Alle Informationen zu diesen und allen weiteren Projekten finden Sie unter <http://www.hear-the-world.com/de/die-initiative/die-stiftung/projekte.html>.

Hear the world

Partnerschaft mit den Special Olympics



Ein besonderes Highlight in 2011 war die erstmalige Zusammenarbeit mit den Special Olympics anlässlich der World Summer Games in Athen (Griechenland). Mit über 7.000 Teilnehmern aus 170 Ländern sind die Special Olympics nicht nur eine einzigartige Sportveranstaltung, sondern auch das weltweit größte Gesundheitsprogramm für Menschen mit geistiger Behinderung. Wie sich gezeigt hat, waren rund ein Viertel der Teilnehmer von einer Hörminderung betroffen, viele von ihnen jedoch nicht mit Hörgeräten versorgt. Die *Hear the World* Foundation spendete insgesamt 344 hochwertige Hörgeräte an die Teilnehmer und organisierte eine kostenlose Nachbetreuung in ihren Heimatländern. Mehr zu diesem Projekt ab Seite 34 im Activity Report.

Die weiteren Projekte der *Hear the World* Foundation im Überblick:

- Malawi: Pionierarbeit für eine audiologische Basisversorgung von Kindern in einem der ärmsten Länder der Welt (Activity Report ab Seite 12)
- Vietnam: mehr Lebensqualität und Bildung für Kinder mit Hörverlust sowie Beratung für Lehrer und Eltern (ab Seite 14)
- Georgien: Hörhilfen für Schüler und Kindergartenkinder (ab Seite 22)
- Deutschland: interkultureller Austausch für Kinder mit Hörverlust (Seite 24)
- Großbritannien: eine Anlaufstelle für Kinder mit Hörverlust auf der Isle of Wight sowie eine effektive Vorbereitung auf Leben und Beruf (ab Seite 25)
- Jamaika: Unterstützung bei der Entwicklung des ersten Studiengangs für Audiologie in der Karibik (ab Seite 31)
- Armenien: Klinikpartnerschaft für die pädiatrische Gesundheitsversorgung armenischer Kinder (ab Seite 32)
- 52 Children: besseres Hören für 52 benachteiligte Kinder pro Jahr (Seite 42)

„Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Menschen bedanken, die uns durch ihren persönlichen Einsatz oder mit Geld- und Sachspenden unterstützen. So können wir uns auch zukünftig für Chancengleichheit und erhöhte Lebensqualität von bedürftigen Menschen mit Hörverlust einsetzen“, so Alexander Zschokke.

Einreichung von Projekten

Projekte, die sich mit dem Thema Hörverlust befassen, einen Beitrag zur Prävention leisten, sich für den Abbau von Tabus rund um Hörverlust einsetzen oder konkrete Unterstützung für Betroffene und deren Angehörige leisten, können bei der *Hear the World* Foundation eingereicht werden. Für das Jahr 2012 läuft die Bewerbungsfrist noch bis zum 31. Januar 2012. Weitere Informationen unter:

<http://www.hear-the-world.com/de/die-initiative/die-stiftung/bewerbungsprozess.html>.

Jahresbericht 2011 der *Hear the World* Foundation

Für weitere Informationen beachten Sie bitte den Activity Report 2011. Dieser ist online abrufbar unter:

<http://www.hear-the-world.com/de/die-initiative/die-stiftung/projekte.html>

Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch eine gedruckte Version zu.

Hear the world

Über die *Hear the World* Foundation

Die *Hear the World* Foundation wurde 2006 vom Schweizer Hörgerätehersteller Phonak gegründet und setzt sich weltweit für Chancengleichheit und erhöhte Lebensqualität von Menschen mit Hörverlust ein. Dafür engagiert sich die Stiftung mit finanziellen Mitteln und der Bereitstellung von Hörgeräten. In besonderem Maße werden Projekte gefördert, die Kinder mit Hörverlust unterstützen, um ihnen eine altersgerechte Entwicklung zu ermöglichen.

Weitere Information finden Sie auf www.hear-the-world.com/foundation. Folgen Sie *Hear the World* auch auf http://twitter.com/Hear_The_World und werden Sie Fan auf <http://www.facebook.com/CanYouHearTheWorld>.

Für weitere Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Hear the World

Elena Torresani

E-Mail: elena.torresani@hear-the-world.com

Tel: +41 58 928 42 50

BSKom GmbH

Michael Berger / Florian Fagner

E-Mail: berger@bskom.de / fagner@bskom.de

Tel: +49 89 13 95 78 270